



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres Mitglieds

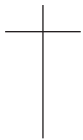
## Hilarius Rhyner

in Kenntnis zu setzen.

Den Angehörigen entbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Theaterverein Qlisse Steg



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied von

## Hilda Favre-Ruppen

Schwiegermutter unseres Vorstandsmitglieds Georges Schmid, in Kenntnis zu setzen.

Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen entbieten wir unsere christliche Anteilnahme.

Verband der Walliser Burgerschaften

## «Ja» zu Brig-Glis, «Ja» zum Zusatzkredit!

Als Organisator der Walliser Meisterschaften Interclub im Curling befürworte ich den Zusatzkredit für die Sportarena

**Briefe an den WB**

Geschina in aller Entschiedenheit,

1. weil ich seit jeher Sport getrieben habe, zuerst Faustball, dann Curling, zwischen durch als Kinderfussballtrainer, auch im Aufbau eines Curling Juniorenteams beim CC Visp...

Kurz: Ich bin ein angefressener Sportler und Sportfan.

2. weil ich mich für die Jugend einsetze. Als langjähriger Kinderfussballtrainer, als ehemaliger Präsident des Faustballvereins, als Familienvater, als Psychologe und Berufsberater weiss ich wie wichtig Hobbys, Freizeitaktivitäten, Sport für Jugendliche sind.

Wir haben zum jetzigen Zeitpunkt die Chance, mit der Sportarena Geschina ein Werk von nachhaltiger Bedeutung

für unsere Jugend zu schaffen.

3. weil Curling eine tolle vom Fairnessgedanken geprägte Sportart ist, die von der Taktik, vom Feingefühl bei der Steinabgabe, von der Dynamik und Kraft beim Wischen lebt. Der Leitsatz «ein gesunder Geist in einem gesunden Körper» wird ideal umgesetzt.

4. weil der Walliser Curlingverband darauf wartet, bis die Sportarena Geschina mit integrierter Curlingbahn gebaut ist. Wir wollen im Oberwallis für Meisterschaften und für Juniorenförderung eine Curlinghalle nach neuestem Standard einrichten.

Wenn wir die Sportarena Geschina realisieren, dann investieren wir in unsere Lebensqualität, in unsere Zukunft, in die Jugend, in den Sport, in unseren Tourismusstandort und in unsere Schul- und Sportstadt Brig-Glis. Gemeinsam für Brig-Glis – unsere Zukunft! Ja zum Zusatzkredit!

Klaus Leiggenger, Brig-Glis



Die Darbietungen der Oberwalliser Musikvereine vermochten die Jury zu überzeugen.

Foto: wb

# Das Niveau war gut

## Rangliste des 74. Oberwalliser Musikfestes

**Fiesch. – (wb) Am vergangenen Wochenende fand in Fiesch das 74. Oberwalliser Musikfest statt. Eine kompetente und neutrale Jury bewertete die Darbietungen der insgesamt 26 Formationen.**

Dem allgemeinen Jurybericht ist zu entnehmen, dass die Vereine vorwiegend auf einem guten bis sehr guten Niveau mu-

sizierten. Auch die musikalische Führung sei ansprechend gewesen und die aufgeführten Stücke würden dem Können der einzelnen Vereine entsprechen.

Als besonders positiv werteten die vier Jurymitglieder die zahlreichen Jungmusikanten. Diese hätten sich nicht vor verantwortungsvollen Aufgaben gedrückt und damit bewiesen, dass die Blasmusik im Oberwallis Zukunft hat.

### Marschmusik

**Klasse 1:** 1. St. German, MG Echo, 109,5 Punkte. 2. Visp, MG Vispe, 107,5.

**Klasse 2:** 1. Raron, MG Raronia, 110,5. 2. Albinen, MG Alpenrose, 106,5. 3. Saas-Fee, MG Alpenrösi, 102,5. 4. Turtmann, MG Viktoria, 99,5. 5. Saas-Almagell, MG Mattmark, 89,0. 6. Meilen, JM Pfannenstiel, 78,5.

**Klasse 3:** 1. Stalden, MG Harmonie, 104,5. 2. Bürchen, MG Ronalp, 100,0. 3. Mörel, MG Eintracht, 95,0. 4. Susten, MG Illhorn, 94,5. 5. Agarn, MG Rhodania, 94,0. 6. Niedergam-

pel, MG Elite, 93,5. 7. Münster, MG Galmihorn, 93,0. 8. Mund, MG Bryscheralp, 90,5. 9. Törel, MG Sonnenberg, 90,5. 10. Embd, MG Alpengruss, 89,5. 11. Herbruggen, MG Bruneggorn, 89,0. 12. Betten, MG Bettmeralp, 88,0. 13. Randa, MG Weisshorn, 87,5. 14. Gampel, MG Lonz, 87,0. 15. Leuk-Stadt, MG Leuca, 86,0. 16. Ernen, MG Frid, 83,5. 17. Termen, MG Saffisch, 79,0.

**Ohne Bewertung:** Grengiols, MG Alpengruss.

### Sonderpreis

1. Albinen, MG Alpenrose.

## Sportlerinnen und Sportler geht an die Urne!

Bei der Abstimmung über den Zusatzkredit von 5,474 Mio. Franken für den Neubau der Sport- und Freizeitarena Ge-

**Briefe an den WB**

schina ist leider der Sport in den Hintergrund geraten und die Politik hat überhand genommen. Spätestens nach der Urversammlung vom 20. Mai 2010 ist eine politische Schlamm-schlacht entstanden, bei der es um Machtkämpfe innerhalb des Stadtrates geht.

Besinnt euch wieder auf das Wesentliche – auf den Sport – und vergesst für ein paar Wo-

chen, zum Wohl der Bevölkerung, eure Querelen. Hier sollte der Sport im Mittelpunkt stehen und nicht die Politik.

In dem vom Stadtrat genehmigten Sportkonzept ist die Realisierung der Sport- und Freizeitarena Geschina, zusammen mit dem Bau der Dreifachturnhalle ein wichtiger Bestandteil.

Auch wenn ein Zusatzkredit in der Höhe von 5,4 Mio. der Bevölkerung sicher wehtut, darf sich die Gemeinde Brig-Glis keine halben Sachen mehr leisten. Der Zusatzkredit ist nötig, um eine optimale Nutzung der Sportanlage zu gewährleisten. Jeder Franken, der in den Sport

investiert wird, ist ein guter Franken.

Brig-Glis zählt 52 Sportvereine, also in etwa 4600 Sportlerinnen und Sportler.

Für einmal liebe Sportlerinnen und Sportler macht neben dem Sport auch noch etwas Politik. Geht am 27. Juni abstimmen!

Noch ein kleiner Rat an unseren Stadtrat, macht in den nächsten Wochen etwas mehr Sport, denn Sport verbindet. Übrigens würde das manchen Stadträten und ehemaligen Spitzenpolitikern sicher nicht schaden.

Bewegung ist Leben! Sport ist Leben! Also leben wir den Sport, erleben wir den Sport in der neuen Sport- und Freizeitarena Geschina!

**Ehem. Präsident der Vereinigung der Sportvereine Brig-Glis (VSBG)**  
Daniel Ressonig

## Studienerfolg



Ausserberg/Zürich. – (eing.) Fabian Heynen hat nach sechsjährigem, berufsbegleitendem Studium beim Schweizerischen Musikpädagogikverband das Lehrdiplom für Gesang/Pop erfolgreich mit dem Prädikat «Gut» abgeschlossen. Die Musiktheoriefächer hat er im Jahr 2008, die Pädagogik im Jahr 2009 bestanden. Den Abschluss seiner Ausbildung bildete das Diplomkonzert, welches er im Februar 2010 in Zürich erfolgreich absolviert hat.

Seine Eltern, Geschwister und Freunde wünschen ihm für die Zukunft viel Freude und Erfolg in seiner sängerischen und pädagogischen Lehrtätigkeit.

## Wer bist du, Judas?

Baltschieder. – (eing.) Das Schweiz. Kath. Bibelwerk Oberwallis (SKBO) lädt alle Interessierten am 11. Juni um 20.00 Uhr zu einer kurzen Wanderung (ca. 30 Gehminuten) mit sechs Stationen ein. Treffpunkt ist der Gottesdienstraum eingangs Baltschieder.

Ist Judas der «Sohn des Verderbens», wie ihn Johannes nennt, oder der «wahre Jünger Jesu», wie es im apokryphen Judasevangelium steht? Auf der Wanderung begegnet man Menschen, die sich mit Judas beschäftigen haben – einem Evangelisten, einem Bildhauer, einer Bibelinteressierten. Am Ende des Weges, der zur Sebastianskapelle führt, feiern die Teilnehmenden miteinander Eucharistie. Eingeladen sind Jung und Alt, die Judas begegnen wollen und Impulse für das eigene Leben wünschen.

## PARTEIENFORUM

### Einladung zur Generalversammlung

Christlichsoziale Volkspartei Bezirk Leuk

Mittwoch, 9. Juni 2010, um 19.30 Uhr  
im Meschlarsaal, Dilei, Susten

#### Programm

- 19.30 Uhr Ordentliche Generalversammlung
  1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der letzten Versammlung
  4. Bericht des Präsidenten
  5. Rechnung und Kontrollbericht
  6. Wahlen
  7. Berichte der Amtsträger
  8. Nationalratswahlen 2011 – Organisation/Info
  9. Ehrungen
  10. Verschiedenes
- 21.00 Uhr AGRO Espace Leuk – Hoffnungsschimmer für die Landwirtschaft oder ein wirklicher Impuls für die Entwicklung der Region Leuk?  
Projektinformation durch Etienne Mounir, Projektleiter.

**Der Präsident:**  
Dominique Russi

**Die Sekretärin:**  
Benita Köppel

## Sportarena Geschina: Ja zum Zusatzkredit!

CVP Brig-Glis sagt konsequent Ja zum Zusatzkredit, um Standort zu stärken!

An der Mitgliederversammlung der CVP Brig-Glis, Gamsen, Brigerbad vom 27. Mai stimmten die über 60 Anwesenden einstimmig und konse-

### PARTEIENFORUM

quent Ja zum Zusatzkredit von 5,5 Mio. Franken für die Sportarena Geschina umstritten. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Komitees und diverse Ortsparteien sind heute dagegen. Die Argumente der Gegenseite sind bekannt.

Fazit: Heute ist der Gemeinderat von Brig-Glis nicht mehr einig. Die politischen Parteien sind sich nicht mehr einig und zugleich auch Teile der Bevölkerung.

Ortsparteien waren sich einig. Und auch das Stimmvolk war mit 77 Prozent Ja in grossartiger Manier einig.

Heute ist der Zusatzkredit von 5,5 Mio. Franken für die Sportarena Geschina umstritten. Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, Komitees und diverse Ortsparteien sind heute dagegen. Die Argumente der Gegenseite sind bekannt.

Fazit: Heute ist der Gemeinderat von Brig-Glis nicht mehr einig. Die politischen Parteien sind sich nicht mehr einig und zugleich auch Teile der Bevölkerung.

Unsere Gemeinde steht finanziell ausgezeichnet da und wird es bleiben. Mit über 14 Mio. Cashflow für 2009 kön-

nen wir die Sportarena verkräften. Die Investition in den Sport und für unsere Jugend ist gut angelegtes Kapital. Der internationale Bildungsstandort Brig-Glis profitiert und der Tourismusort Brig-Belalp, grösste Tourismusdestination in der Walliser Talebene, wird um eine touristische und sportliche Attraktion reicher. Hotellerie, Gastgewerbe und all die übrigen Dienstleistungsbetriebe profitieren.

Fazit: Die Sportarena ist eine Zentrumsleistung, die Brig-Glis sehr gut ansteht, die Brig-Glis im nationalen und internationalen Standortwettbewerb stärkt und vorwärtsbringt und auch dem «Geist von Brig-Glis» entspricht. Die CVP Brig-Glis sagt konsequent Ja zum Zusatzkredit von 5,5 Mio. Franken für die Sportarena Geschina! Ein Ja am 27. Juni heisst, den Standort Brig-Glis stärken, heisst, die Sportarena Geschina stärken.

**CVP Brig-Glis, Gamsen, Brigerbad**